

Inhaltsverzeichnis:

1. Einleitung	1
2. Zur Kolonialgeschichte Norrlands (17. - 19. Jh.).....	14
2.1. Anfänge schwedischer Kolonisation	15
2.2. Die Bergwerkstätigkeit im frühen 17. Jh.	18
2.3. Schwedische Siedler in den Lappmarken	19
2.4. Die Besteuerung der Sámi	20
2.5. 'Lappmarksreglement' und 'Lappmarksgrenze'	21
2.6. Die Entwicklung im 19. Jh.	22
3. Zur Stellung der Frau in der sozialen Organisation der Renpastoralisten (17.-19. Jh.)	26
3.1. Die Quellen	26
3.1.1. Berichte der Missionare	27
3.1.2. Reiseliteratur	27
3.1.3. Berichte von Naturwissenschaftlern	28
3.1.4. Gemeinsamkeiten der Quellen	29
3.1.5. Zur Beschreibung sámischer Frauen in den Quellen	30
3.2. Erkenntnisse zur Lebens- und Arbeitssituation der Frau	33
3.3. Diskussion	46

DIE RECHTLICH/ADMINISTRATIVE DIMENSION DER KOLONIALGESCHICHTE

4. Die Kulturkonfrontation Schweden - Renpastoralisten (17.-19. Jh.) und ihre Folgen für die sámische Frau	50
4.1. Die Rechte der Frau in der schwedischen Gesellschaft	50
4.2. Die Interaktion der Kolonisatoren mit den Sámi	51
4.3. Ergebnisse	53

5.	Die rechtliche Stellung der Frau in der 'Lappby' (1886 -1971)	55
5.1.	'Lapp skall vara Lapp' und die Nomadenschulreform von 1913	56
5.2.	Die Renwirtschaftsgesetze von 1886 bis 1928	58
5.3.	Die Rechte der Frau in der 'Lappby'	63
5.4.	Ergebnisse	68
6.	Theorie und Praxis - Zur Stellung der Frau in der Sameby (seit 1971)	70
6.1.	Die heutige Renwirtschaftsadministration in Schweden	70
6.2.	Das Renwirtschaftsgesetz von 1971	73
6.3.	Die rechtliche Stellung der Frau nach 1971	77
6.4.	Zur Auslegung der Gesetze auf Samebyebene	82
6.5.	Maßnahmen für die Stimmberechtigung der Frauen	87
6.6.	Die Ursachen der Ausgrenzung von Frauen	89
6.7.	Reaktionen der betroffenen Frauen	91

DIE ÖKONOMISCHE DIMENSION DER KOLONIALGESCHICHTE

7.	Der Wandel zur 'extensiven' Renherdenhaltung und seine Ursachen	97
7.1.	Begriffsbestimmung: 'Intensive' und 'extensive' Renherdenhaltung, bzw. Renwirtschaft	97
7.2.	Zur Ökologie des Rens	101
7.3.	Siedlertätigkeit und Bürokratisierung der Weidelizenzen	104
7.4.	Die industrielle Exploitation traditioneller Weidegebiete	105
7.5.	Grenzziehungen - Zwangsumsiedlung	109
7.6.	Fazit	114
8.	Die heutige 'extensive' Renwirtschaft	115
8.1.	Die veränderte Arbeitsorganisation bei der Arbeit mit den Renherden	115

8.2.	Technische Innovationen und ihre Folgen	118
8.3.	Kosten der 'extensiven' Renherdenhaltung	120
8.4.	Das Datenmaterial über die Erträge der Renwirtschaftsunternehmen	123
8.5.	Traditionelle sámische Erwerbsfelder	125
8.6.	Der finanzielle Ertrag aus Slöjd, Fischfang, Jagd und Sammeln	134
8.7.	Der finanzielle Ertrag aus der Renherden- haltung	136
8.8.	Zur Lohnarbeit der Renzüchterfamilien	139
8.8.1.	Lohnarbeit der Männer	141
8.8.2.	Lohnarbeit der Frauen	143
8.9.	Analyse	146
9.	Der ökonomische Wandel am Fallbeispiel.....	150
9.1.	Die Vaisa-Gruppe.....	150
9.2.	Arbeitsorganisation und Wirtschaftsweise vor der Umsiedlung	157
9.3.	Arbeitsorganisation und Wirtschaftsweise nach der Einwanderung in die Sirkas-Sameby.....	159
9.4.	Jahreszyklus mit dem Schwerpunkt Frauenarbeit (circa 1945-1960).....	164
9.5.	Die Entwicklung seit Ende der fünfziger Jahre.....	182
9.6.	Zur heutigen Arbeitssituation der Frauen.....	195

KOLONIALGESCHICHTE UND SÁMISCHE IDENTITÄTSVERWALTUNG

10.	Sámische Identität im Staate Schweden.....	206
10.1.	Einleitung	206
10.2.	Der Assimilationsdruck auf die Sámi.....	209
10.3.	Die ethnische Gruppe 'Sámi in Schweden'; Veränderung ihrer strukturellen Merkmale	212
10.4.	Der Status der Renzüchter bei den schwedischen Administratoren	216
10.5.	Der Status der Renzüchter bei den Sámi.....	219

11. Die Marginalisierung der sámischen Frau.....	228
11.1. Die Benachteiligung beim primären Identitätsmerkmal	229
11.2. Die Benachteiligung bei den heute sekundären Identitätsmerkmalen.....	237
11.3. Zur Realisierung ihrer Marginalexistenz	253
12. Diskussion und Ausblick.....	259

ANHANG

Anmerkungen.....	265
Schwedische Originalzitate.....	276
Glossar.....	303
Abkürzungsverzeichnis.....	307
Bibliographie.....	308